

Ressort: Politik

Fall Edathy: Aigner fordert von SPD umfassende Aufklärung

Berlin, 17.02.2014, 18:03 Uhr

GDN - Die bayerische Wirtschaftsministerin und ehemalige Bundesagrarministerin Ilse Aigner (CSU) fordert von der SPD im Fall des früheren Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy umfassende Aufklärung. "Der Ball liegt im Feld der SPD", sagte Aigner dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Die Partei müsse umgehend aufklären, "wer wann was gewusst und dann gesagt hat", forderte sie. Ohne Transparenz sei die Koalition aus Union und SPD in Berlin für künftige Aufgaben schwer belastet. "In der Großen Koalition wird es nicht einfacher", sagte Aigner. Politiker der Unionsfraktion gehen noch weiter und fordern personelle Konsequenzen bei der SPD: "Es kann nicht sein, dass ein SPD-Politiker etwas macht und ein CSU-Minister zurücktreten muss", sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Unionsfraktion, Georg Nüßlein (CSU), dem "Handelsblatt". Ohne SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann beim Namen zu nennen, sagte Nüßlein: "Es ist schwierig, weiter mit ihm zusammenzuarbeiten." Er wisse nicht, ob er in seiner Position zu halten sei. "Es wäre gut, wenn die Sozialdemokraten es intern regeln würden." Hans Michelbach (CSU), der dem Vorstand der Unionsfraktion angehört, betonte, es sei nach der Edathy-Affäre grundsätzlich schwer, "wieder eine Vertrauensbasis" zu schaffen. "Das Treffen der Parteivorsitzenden wird entscheidend sein", sagte er dem "Handelsblatt". Er forderte SPD-Chef Sigmar Gabriel auf, für Aufklärung zu sorgen. Gabriel könne "nicht alles zukleistern".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30232/fall-edathy-aigner-fordert-von-spd-umfassende-aufklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619